

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

Förderung von studentischen Projekten und Veranstaltungen im Fachbereich Kulturwissenschaften

Laut Vorstandsbeschluss vom 11.11.2015 hält der Fachbereich zukünftig jedes Jahr ein Budget zur Förderung studentischer Projekte und Veranstaltungen vor.

Förderkriterien

Gefördert werden fachübergreifende oder interdisziplinäre studentische Projekte und Veranstaltungen wissenschaftlichen Charakters, die allen Studierenden des Fachbereichs offenstehen. Reine Partys oder politische Veranstaltungen werden nicht gefördert.

Eine Förderung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die folgenden Antragsmodalitäten berücksichtigt werden.

<u>Antragsmodalitäten</u>

 Ein Antrag inklusive Projektskizze und Kosten- und Finanzierungsplan muss mindestens 12 Wochen vor Beginn des Projekts im Fachbereich eingereicht werden. Der Antrag wird dem Fachbereichsrat zur Entscheidung vorgelegt. Bitte adressieren Sie die Unterlagen an:

> An den Sprecher des Fachbereichs Kulturwissenschaften Prof. Dr. Frank Nikulka z. Hd. Sandra Griese (Fachbereichsreferentin) Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 64 20146 Hamburg

- Projekte, die bereits begonnen habe oder abgeschlossen sind, können nicht gefördert werden.
- Die maximale F\u00f6rdersumme f\u00fcr ein Projekt betr\u00e4gt 500 Euro. Sind die im Budget vorgesehen Mittel vergeben, k\u00f6nnen in diesem Jahr keine weiteren Projekte gef\u00f6rdert werden.

- Nach der grundsätzlichen Förderzusage ist zur detaillierten Absprache zeitnah ein Termin mit der Fachbereichsreferentin zu vereinbaren, da die Erstattung bzw. Übernahme von Kosten strikten Vorgaben unterliegt (Beauftragungen und Bestellungen müssen über die Universität erfolgen, dabei sind ggf. Rahmenverträge zu berücksichtigen).
- Die verwaltungstechnischen Vorbereitungen es Projektes sind von den
 Studierenden in Rücksprache mit der Fachbereichsreferentin zu übernehmen.
- Vorab verausgabte Kosten können aus den oben genannten Gründen nicht erstattet werden.
- Bitte beachten Sie außerdem, dass eine Förderung in Form von Vorschüssen nicht möglich ist.
- Nach Abschluss des Projekts/der Veranstaltung ist eine Abrechnung nach den Vorgaben der Universität zu erstellen, welche die folgenden Unterlagen beinhaltet:
 - Kosten- und Finanzierungsplan (ggf. angepasst)
 - Alle Originalbelege; es ist abzustimmen, ob ggf. weitere Formulare benötigt werden
 - Flyer/Plakat/Einladung der Veranstaltung
 - Ggf. Teilnehmerliste

Die Abrechnung sollte **innerhalb von zwei Wochen** nach der Durchführung persönlich bei der Fachbereichsreferentin eingereicht werden.

Kontakt

Fachbereichsreferentin des Fachbereichs Kulturwissenschaften Sandra Griese, M.A. Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 64 20146 Hamburg

kultur-referentin@uni-hamburg.de

Tel.: +49-40-42838-8146